GEMEINDEAMT TRISTACH
Dorfstraße 37, A-9907 Tristach • Tel.: +43 (0) 4852 63700 – Fax: DW 13 • gemeinde@tristach.at • www.tristach.at

„Bericht aus der Gemeindestube"

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2012

1. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Leistungen für die Erstellung bzw. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tristach auf Basis eines Pauschalhonorars und anhand von Mustervorlagen anderer Gemeinden (Lienz, Matrei i.O., Sillian) ehestmöglich auszuschreiben. Zur Offertabgabe eingeladen werden sollen alle Raumplaner des Bezirkes Lienz.

2. Der Gemeinderat steht einer beantragten Campingplatzwidmung im Bereich der Grundstücke Gp. 891 und Gp. 892, beide KG Tristach, grundsätzlich nicht negativ gegenüber. Vor weiterer Behandlung des ggst. Umwidmungsantrages müssen jedoch zusätzliche Informationen hinsichtlich konkreter Verkehrserschließung und naturschutzrechtlicher Genehmigungsfähigkeit eingeholt werden.

   Als Bedingung für eine beantragte Baulandwidmung im Bereich der Gp. 890, KG Tristach, hat der Gemeinderat die Erstellung eines Erschließungskonzeptes definiert, welches ohne entsprechende Arrondierung nicht durchführbar sein wird. Analog der Baulanderschließung südl. der Tratte sollen bestimmt Flächen dem sozialen Wohnbau gewidmet werden, Grundflächen zur Verkehrserschließung müssen jedenfalls kostenfrei an die Gemeinde abgetreten werden.

3. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, mit dem Osttiroler Kinderbetreuungszentrum (OKZ) Adolf Purtscher Str. 6, 9900 Lienz eine Partnerschaftsvereinbarung (Fassung vom 23.05.2012) abzuschließen. Damit ist sichergestellt, dass auch hinkünftig Tristacher Gemeindebürger/innen die Dienste des OKZ in Anspruch nehmen können.

4. Wie gehabt wird Frau Rauchenbichler Michaela, Dorfstraße 25, Tristach wiederum als Schulassistentin befristet auf das Schuljahr 2012/13 als Gemeindebedienstete gem. den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 - G-VBG 2012 beschäftigt (einstimmig).

5. Der Gemeinderat hat folgenden Projekten für das Jahr 2013 einstimmig zugestimmt: a) Zubau Bau- und Recyclinghof (Geschätzte Kosten: € 250.000,--), b) Errichtung Urnengräber (€ 100.000,--) sowie c) Gestaltung Tratte (€ 200.000,--). Entsprechende Ansuchen um Bedarfszuweisungsmittel werden gestellt.

6. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für den Zeitraum 2014-2033 einen Waldwirtschaftsplan über die Landesforstinspektion (LFI) erstellen zu lassen. Die diesbezügl. Kostenbelastung für die Gemeinde beläuft sich auf ca. € 3.000,--.

7. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen: a) Die Aufstellung eines Parkgebührenautomaten beim Parkplatz westlich des Sportplatzes Tristach; b) Die Anschaffung eines Parkscheinautomaten über ein Mietkauf-Zahlungsmodell (48 Monatsraten à € 115,--, 4-jährige Garantie) von der Fa. TECHNIC, 6020 Innsbruck.

8. Der Gemeinderat hat mit mehrheitlichem Beschluss folgende Kriterien für die Vergabe der dem sozialen Wohnbau gewidmeten Baugrundstücke Gp. 581/6 (902 m²) und Gp. 581/10 (455 m²) südwestlich des Gemeindeparks Tratte zu einem m²-Preis von € 100,-- beschlossen: a) Langjähriger Tristacher Gemeindebürger oder Elternhaus in Tristach (Kindheit in Tristach verbracht); b) Bewerber besitzt noch keinen Baugrund und hat auch kein Aussicht, einen Grund aus dem Besitz der Eltern/Großeltern zu erwerben bzw. zu erben; c) Bewerber muss förderungswürdig im Sinne des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes sein; d) Verpflichtung zum Baubeginn spätestens 2014 und e) Ein Weiterverkauf der Parzellen ist

nicht zulässig. Die Grundstücke sollen in der Folge unter notarieller Aufsicht verlost werden. Die Gemeindebevölkerung wird diesbezüglich über das Informationsblatt der Gemeinde Tristach in Kenntnis gesetzt.

9. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die Stelle einer Reinigungskraft für den Kindergarten Tristach mit einem Beschäftigungsausmaß von 15 Wochenarbeitsstunden ab 01.02.2013 nicht beschränkt auf Tristacher Gemeindebürger/innen per Anschlag an der Amtstafel sowie zusätzlich durch Bekanntmachung im Informationsblatt der Gemeinde Tristach auszuschreiben. Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011.

10. Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss die Genehmigung zum Anschluss der Gp. 798, KG Tristach, an die Gemeindetrinkwasserleitung erteilt (Antragsteller: Dr. Hatzer Robert, J. E. Plonerstr. 7, 9900 Lienz).

11. Der Gemeinderat hat der Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Lienz fürs Jahr 2012 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 150,-- gewährt (einstimmig).

12. Der vom Obmann des Überprüfungsausschusses, Herrn GV Klocker Franz vorgetragene Bericht über die am 17.07.2012 für den Zeitraum 04.04. bis 12.07.2012 durchgeführte Kassenprüfung wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen. Es wurde ein Mangel festgestellt (Fehlende Unterschrift des Bürgermeisters auf einer Einzahlungsanordnung, welche umgehend nachgeholt wurde). Weiters hat der Gemeinderat diverse im Rahmen dieser Prüfung festgestellte Überschreitungen im Gesamtbetrag vom € 2.964,45 sowie die diesbezügliche Bedeckung durch Mehreinnahmen in Höhe von € 5.070,-- bei der Position „TLR Pflegefondmittel" einstimmig beschlossen.

13. Der Gemeinderat hat einen Baukostenzuschusses in Höhe von € 749,27 bzw. 30 % des im Zusammenhang mit dem diesbezügl. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages gewährt (einstimmig).

14. Der Gemeinderat hat einhellig zugestimmt, dass im Herbst 2012 erforderliche Straßensanierungen bzw. –asphaltierungen durchgeführt werden. Im Haushaltsplan 2012 sind für diesen Zweck noch ca. € 44.000,-- verfügbar. Von den Firmen OSTA und Alpine werden entsprechende Offerte eingeholt, die Arbeiten in der Folge dem Bestbieter vergeben.

15. Das Pflaster des Dorfplatzes südl. des Gemeindeamtes muss dringend saniert werden. Die Kosten hierfür werden sich bei ca. € 7.000,-- belaufen. Es werden mehrere Angebote eingeholt, die Arbeiten in der Folge an den Bestbieter vergeben. Es soll roter Manga-Granit und nicht mehr Porphyr-Pflaster verlegt werden. Dieser Vorgehensweise hat der Gemeinderat einhellig zugestimmt.

16. Der Gemeinderat hat folgenden Investitionen in der Volksschule Tristach zugestimmt: a) IT-Bereich (neuer Server, Aufrüstung auf Windows 7, neue Office-Lizenzen etc.) - Kosten ca. € 1.400,--; b) Erneuerung bzw. Austausch von Sportgeräten im Turnsaal lt. Vorschreibung des TÜV - Kosten ca. € 300,--; c) Anschaffung neuer Turngeräte (Pedalos + Rollbretter) – Kosten ca. € 1.800,--; d) Umfunktionieren der flachen Holztreppe in der Freiklasse in eine Rollstuhlrampe. Diese Investitionen sind zum überwiegenden Teil im Budget 2012 noch gedeckt.

17. Zur Herstellung erforderlicher Sichtweiten soll der Bewuchs im Bereich östlich der Abzweigung von der Lavanter Straße Richtung Bad Jungbrunn demnächst entfernt werden (Zurückstutzen mit Böschungsmäher, Entfernen von Baumstümpfen mittels Stockfräse).

Tristach, 19.10.2012

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

(Ing. Mag. Markus Einhauer)

An die bzw. von der
Gemeindeamtstafel Tristach
Angeschlagen am: 19. Okt. 2012
Abgenommen am: .....